

Offene Stellen.

Lehrling

für Buchhandlung, Gros und Detail, zu Ostern 1897 gesucht.

Friedrich May,
Freiberg.

Der Theilhaber sucht od. Verkaufsführer beauftragt, Wohnung zu ausstellen. Brovett, Wilhelm Söhr, Mannheim.

Lehrmädchen zu weiteren Ausbildung nach höherer Damen-Schule, Dr. H. Sommer, Bamberg, ab 1. 1.

Einige tüchtige

Blumen-Arbeiterinnen,

wießt. Hausarbeit, und Lehrmädchen werden noch angekommen. Bautznerstrasse No. 20, Hinterebaus.

Schwestern oder aber kann ein Studentischer, weiblicher, junges Kind in meiner Weiß- und Schreibstube ab

Lehrling

unterrichtet. Ottomar Peters, Bäckermeister, Bitterstrasse 3.

Theilhaber

gesucht zur Vergroßerung eines gut eingef. rent. Kolonialwaren-Geschäfts in großer Kaufmannschaft. Siedlung. Größe ca. 30 Mille Markt. Es wird nur auf eine tüchtige, rücksichtslose, bruchfeste, Kraft verlangt. Es erhält mit C. O. 800 von Rudolf Mosse, Dresden.

Durch die

Unterschweizer

an beide Zielen, auch kleinen verlangt.

Carl Hinze,
Schweizer Bureau,

Berlin N., Bitterstrasse 13.

Geübte

Stepperinnen

werden sofort gesucht.

Schuhwaren-Kaufh. C. & O. Lippert Nachf., Voigtsstrasse 38.

Voigt-Gesuch.

Suche zu meiner Unterhaltung

einen gut empfohlenen, verheiratheten Wirtschafts-Voigt.

Derlebe muss durch anständige

Stellen befriedigt und Erziehung zu Feldberatung, befriedig. Erfüllt. Wiederlust haben, mit Wachthabern u. Behandlung der Leute

bedient, auch leidlich arbeiten und rechnen können.

Mindest ab 1. Januar bis 1. März

1897. Einfluss nach Lehen

ausfüllen, nicht unter 800 Mark.

Zulassungserlaubnis

Meldungen in Bezugnahme

der oblicht. Bezirksamt

zu unter. R. G. vorliegend

Staubin erbeten.

Der Allein-Vertrieb

eines wertvoller, patentierte, reichsteuer Käffel für Bäckerei, Küchen-Gerichtswaren und Speisen soll ständigen Vertrittsverträge vergeben werden. Sozial-Bewerben unter J. C. 676 zu Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Kartonnagen-Arbeiterinnen,

auch

Hausarbeiterinnen

zum Böttnerstrasse 28, II.

Meine Domäne Steine bei

Wieslawiade 1. Jan. 1897

einen gut empfohlenen

Überleiter

in einer Reihenwohnung von 70 St. im Innendienst nach Bedingungen und an das Wirthschaftsamt zu richten.

Um meine Konkurrenz-Abtheil-

lung wurde vor sofort eine

tüchtige

III. Directrice.

Dielebe muss frühe Schneiderin sein und im Schnitzen von Kleiderstoffen u. Regligos Uebung haben.

Alanelliwarenhaus

W. Metzler

Altmarkt.

Gute

Aufwartung

2 Stunden täglich sofort gesucht

Feldherrenstrasse 16, I. r.

Offene Stellen.

Lehrling

für Buchhandlung, Gros und Detail, zu Ostern 1897 gesucht.

Friedrich May,

Freiberg.

Der Theilhaber sucht od. Verkaufsführer beauftragt, Wohnung zu ausstellen. Brovett, Wilhelm Söhr, Mannheim.

Lehrmädchen zu weiteren Ausbildung nach höherer Damen-Schule, Dr. H. Sommer, Bamberg, ab 1. 1.

Einige tüchtige

Blumen-Arbeiterinnen,

wießt. Hausarbeit, und Lehrmädchen werden noch angekommen. Bautznerstrasse No. 20, Hinterebaus.

Schwestern oder aber kann ein Studentischer, weiblicher, junges Kind in meiner Weiß- und Schreibstube ab

Lehrling

unterrichtet. Ottomar Peters,

Bäckermeister, Bitterstrasse 3.

Theilhaber

gesucht zur Vergroßerung eines

gut eingef. rent. Kolonialwaren-

Geschäft in großer Kaufmannschaft. Siedlung. Größe ca. 30 Mille Markt.

Es wird nur auf eine tüchtige, rücksichtslose, bruchfeste, Kraft verlangt. Es erhält mit C. O. 800 von Rudolf Mosse, Dresden.

Durch die

Unterschweizer

an beide Zielen, auch kleinen verlangt.

Carl Hinze,

Schweizer Bureau,

Berlin N., Bitterstrasse 13.

Geübte

Stepperinnen

werden sofort gesucht.

Schuhwaren-Kaufh. C. & O. Lippert Nachf., Voigtsstrasse 38.

Voigt-Gesuch.

Suche zu meiner Unterhaltung

einen gut empfohlenen, verheiratheten Wirtschafts-Voigt.

Derlebe muss durch anständige

Stellen befriedigt und Erziehung zu Feldberatung, befriedig. Erfüllt. Wiederlust haben, mit Wachthabern u. Behandlung der Leute

bedient, auch leidlich arbeiten und rechnen können.

Mindest ab 1. Januar bis 1. März

1897. Einfluss nach Lehen

ausfüllen, nicht unter 800 Mark.

Zulassungserlaubnis

Meldungen in Bezugnahme

der oblicht. Bezirksamt

zu unter. R. G. vorliegend

Staubin erbeten.

Der Allein-Vertrieb

eines wertvoller, patentierte,

reichsteuer Käffel für Bäckerei,

Küchen-Gerichtswaren und

Speisen soll ständigen

Vertrittsverträge vergeben werden.

Sozial-Bewerben unter J. C. 676 zu Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Kartonnagen-Arbeiterinnen,

auch

Hausarbeiterinnen

zum Böttnerstrasse 28, II.

Meine Domäne Steine bei

Wieslawiade 1. Jan. 1897

einen gut empfohlenen

Überleiter

in einer Reihenwohnung von 70 St. im Innendienst nach Bedingungen und an das Wirthschaftsamt zu richten.

Um meine Konkurrenz-Abtheil-

lung wurde vor sofort eine

tüchtige

III. Directrice.

Dielebe muss frühe Schneiderin

sein und im Schnitzen von

Kleiderstoffen u. Regligos Uebung

haben.

Alanelliwarenhaus

W. Metzler

Altmarkt.

Gute

Aufwartung

2 Stunden täglich sofort gesucht

Feldherrenstrasse 16, I. r.

Offene Stellen.

Lehrling

für Buchhandlung, Gros und Detail, zu Ostern 1897 gesucht.

Friedrich May,

Freiberg.

Der Theilhaber sucht od. Verkaufsführer beauftragt, Wohnung zu ausstellen. Brovett, Wilhelm Söhr, Mannheim.

Lehrmädchen zu weiteren Ausbildung nach höherer Damen-Schule, Dr. H. Sommer, Bamberg, ab 1. 1.

Einige tüchtige

Blumen-Arbeiterinnen,

wießt. Hausarbeit, und Lehrmädchen werden noch angekommen. Bautznerstrasse No. 20, Hinterebaus.

Schwestern oder aber kann ein Studentischer, weiblicher, junges Kind in meiner Weiß- und Schreibstube ab

Lehrling

unterrichtet. Ottomar Peters,

Bäckermeister, Bitterstrasse 3.

Theilhaber

gesucht zur Vergroßerung eines

gut eingef. rent. Kolonialwaren-

Geschäft in großer Kaufmannschaft. Siedlung. Größe ca. 30 Mille Markt.

Es wird nur auf eine tüchtige, rücksichtslose, bruchfeste, Kraft verlangt. Es erhält mit C. O. 800 von Rudolf Mosse, Dresden.

Durch die

Unterschweizer

an beide Zielen, auch kleinen verlangt.

Carl Hinze,

Schweizer Bureau,

Berlin N., Bitterstrasse 13.

Geübte

Stepperinnen

werden sofort gesucht.

Schuhwaren-Kaufh. C. & O. Lippert Nachf., Voigtsstrasse 38.

Voigt-Gesuch.

Suche zu meiner Unterhaltung

einen gut empfohlenen, verheiratheten Wirtschafts-Voigt.

Derlebe muss durch anständige

Stellen befriedigt und Erziehung zu Feldberatung, befriedig. Erfüllt. Wiederlust haben, mit Wachthabern u. Behandlung der Leute

bedient, auch leidlich arbeiten und rechnen können.

Mindest ab 1. Januar bis 1. März

1897. Einfluss nach Lehen

ausfüllen, nicht unter 800 Mark.